

Es musste ja wieder so kommen

Nami/Zorro

Von 182

Kapitel 8: Und Ab

"Ich fühl mich wie neu geboren" sagte ein zufriedener Zorro, nachdem sich ihre Lippen gelöst hatten. "Na hoffentlich nicht, dann kann ich wieder von vorn anfangen, dich zu einem guten Liebhaber zu erziehen" grinste Nami frech. Der Schwertkämpfer sah sie etwas schief an. Packte sie aber dann und zog sie noch enger zu sich. "Frech wie eh end je" grinste er zurück.

Da fiel Nami noch etwas anderes ein, sie löste sich etwas von ihm. "Hey du hast gar nichts über mein Outfit gesagt" beschwerte sich Nami. "Na wie den auch, wenn mir deine Lippen den Verstand rauben und außerdem ein bisschen zu viel Stoff" Zorro lachte "DU!!" Nami war gespielt böse. Zorro nahm sie ihn die Arme und zog sie mit sich nach hinten. Beruhigte sie mit Küssen auf den Nacken, bevor er sich dann auf ihre Lippen fixierte. "Zorro entweder du hörst jetzt sofort auf oder du musst beenden was du gerade angefangen hast" hauchte Nami zwischen den Küssen. "Darauf wollte ich hinaus" raunte er. "Bist du sicher, dass du das durchhältst in deinem Zustand" grinste ihn Nami an. "Du und dein Outfit spornt mich zu Höchstleistungen an, außerdem wer das nicht gerade die schlechteste Art den Löffel abzugeben" stachelte Zorro. "Na wenn das dein letzter Wunsch ist" Nami spielte mit. Damit küsste sie ihn.

So ging auch dieser Tag zu Ende.

Der nächste Morgen brach an. Zorro erwacht als erster. Er fühlte sich gut, was für eine Nacht. Nami lag halb auf Zorro. Dieser weckte sie sanft, indem er mit seiner rechten Hand zärtlich ihren Rücken entlang fuhr. Nami streckte sich kurz legte dann ihren rechten Arm um seinen Bauch und zog sich so noch etwas fester an ihn. Um seine Wunde macht sie sich seit letzter Nacht keine Sorgen mehr. Zorro merkte schon das er so wohl keinen Erfolg hatte. Er fuhr ihr nun mit der Hand durch die Haare und trieb ihr somit die Strähnen ins Gesicht. Das nervte Nami nun doch und sie versuchte die Haare durch pusten wieder an ihren angestammten Platz zu bringen. Aber jedes mal wenn sie eine Strähne aus dem Gesicht blies, rückte Zorro sie wieder zurück. Nami war genervt nahm ihre Hand von Zorro und strich sich damit nun endgültig die Haare nach hinten. Dabei ertappte sie seine Hand. Jetzt war der Fall klar. Sie öffnete die Augen. "Zorro" sagte Nami verschlafen. "Dir auch einen Guten Morgen" witzelte Zorro. "Jaja Guten Morgen" Nami gähnte, legte ihren Arm wieder zurück, kuschelte sich wieder an Zorro und wollte weiterschlafen. Zorro gab auf gegen die Sturheit dieser Frau war sowieso kein Kraut gewachsen. Aber warum nicht, sie hatte in den letzten Tagen

genug mitgemacht. Sie hatte sich ihren sorglosen Schlaf wirklich verdient. Es war lange her, dass Nami sich so Geborgen gefühlt hatte. Auch wenn sie nicht sehr müde war. Sie wollte hier liegen bleiben, hier bei ihm. Sein rechter Arm ruhte nun wieder auf ihrem Körper, mit seiner linken streichelte er sorgsam ihren Arm. Ja er passte jetzt wieder auf sie auf. Hier war ihr Platz genau hier, in seinen Armen, hier gehörte sie hin. Hier war sie beschützt und behütet.

Zorro spürte es auch deutlich. Richtig wohl fühlte er sich nur wenn sie bei ihm war. Dabei konnte sie ihm gar nicht nah genug sein. Er brauchte sie, dessen war er sich bewusst.

So blieben sie noch eine halbe Stunde liegen, bis es an der Tür klopfte.

"Nami, ich würde gern nach Zorro sehen" es war Chopper. Nami fuhr sich trotzig mit dem Arm über die Augen. "JA Chopper 5 Minuten" rief sie dann Richtung Tür. Zorro lauschte nur, jetzt war es also soweit, er würde die ganze Bande wieder um sich haben.

"Na komm Nami aufstehen, umziehen wäre auch nicht schlecht, wenn dich die anderen so sehen werd ich zum Tier" sagte Zorro gespielt ernst. Nami erhob sich langsam und wollte erst mal einen Guten Morgen Kuss. "Du hast Glück, dass du mit mir zusammen bist, so hast du die alleinigen Exklusivrechte an mir" verführerisch zwinkerte sie ihm zu. "Ich nehme mal an, die hast du dann auch an mir" vergewisserte sich Zorro. "Aber darauf kannst du dich verlassen" sagte Nami bestimmend. Wieder küssten sie sich. Sie Zogen sich an und Zorro lies es sich nicht nehmen die Tür zu öffnen. Chopper staunte nicht schlecht. "Zorro.." der kleine Elch war überglücklich. Er bekam glasige Augen. Chopper rieb kurz an seinen Augen und grinste in den Raum. "Eigentlich solltest du ja noch nicht aufstehen, das ist dir sicher klar, aber du hältst dich sowieso an keinen ärztlichen Ratschlag" stellte Chopper fest. "Ich hole die anderen" meinte der Elche vergnügt und sprang freudenstrahlend davon.

Nami erzählte ihm in der Zwischenzeit kurz alles, was er verpasst hatte, beziehungsweise nicht mehr ganz mitbekommen hatte.

Da kam auch schon die versammelte Crew. Allen voran Ruffy, der gleich gegen Zorro knallte. "Endlich Zorro, wie kann man nur so lange schlafen" fragte Ruffy verständnislos. Nami knallte ihm gleich eine. "Was den, was hab ich den gemacht" wollte Ruffy wissen. "Du hast nicht den Verstand das zu Begreifen und ich hab nicht die Zeit dir das zu erklären" sagte Nami genervt. Fing aber dann zu Lachen an, als sie Ruffys blöden Gesichtsausdruck bemerkte. "Klasse Zorro, aber darfst du eigentlich schon aufstehen" wollte Lysop wissen. "Ich denke da hatte Nami ihre Finger im Spiel" grinste Robin. Nami wurde etwas rot um die Nase. "Danke Robin, ich hab gehört, ich hab dir mein Überleben zu verdanken. Dann sind wir wohl jetzt quitt" Zorro. "Das könnt man so sagen" lächelte ihn Robin an.

"Ich muss etwas an die frische Luft" antwortete Zorro. Vor dem Türstock lehnte Sanji. "Das hättest du nicht tun sollen" Sanji. "Dir das Leben retten ?, Ich hab dir nicht das Leben gerettet, du bist nur zufällig in der Nähe gestanden, Ich hab dich gar nicht bemerkt" meinte Zorro im vorbei gehen. Sanji sagte nichts mehr, er wusste das Zorro gelogen hatte, aber das bewies das es für beide in Ordnung war. Sanji lächelte ein wenig und ging dann Richtung Kombüse.

Draussen streckte sich Zorro erst einmal und atmete tief ein. " Nicht gerade der Ort an dem wir angelegt hatten" stellte Zorro fest. Obwohl es ihm eigentlich egal war, er

lebte und außerdem hatte er..."Nami" sagte er überrascht, als sie ihm von hinten auf den Rücken sprang. "So was hätte ich eigentlich von Ruffy erwartet" lachte Zorro, der sich wieder um festen Stand bemühte. Ihr Kinn ruhte auf seiner rechten Schulter, während er sie mit seinen Armen festhielt. "Ich hab noch einige Überraschungen für dich" flüsterte sie ihm ins Ohr. "Wir sollten auch etwas Essen die anderen warten schon" sprach Nami nun normal weiter. Wenn Zorro ehrlich war hatte er wirklich Hunger. Es war ja einige Zeit vergangen, seit der letzten Mahlzeit. "und lässt du mich wieder runter" fragte Nami. "Nicht bevor du.." setzte Zorro an. Doch Nami küsste ihn schon, glitt nach unten, nahm ihn an der Hand und zog ihn mit sich.

"Wir sollten ablegen, hier gibt es ja doch nichts mehr zu holen" fragte Nami nach dem Essen. "Was ist mit den Schätzen des Steingipfels" warf Robin ein. "Die wurden sicher von dem Sturm vertragen, außerdem haben wir doch keine Ahnung wo wir suchen sollen" meldet sich Sanji. "Ja wir sollten weiter, der Ort gruselt mich ein wenig" setzte sich Lysop ein. "Ja" stimmte Chopper zu. Zorro war es egal, für ihn zählte jetzt nur sein Essen. "Ok dann auf zur nächsten Insel" rief Ruffy und stürmte an Deck.

Wenig Später zog Zorro den Anker hoch. Keine Spur mehr von den alten Geschehnissen.

Sie legten ab und verließen die Insel.